

# Kloster- und Baustellenführung im Kloster Reute

Am Samstag können Interessierte einen Blick hinter die Klostermauern und auf die Baustelle werfen

BAD WALDSEE (sz) - Es ist wieder Leben in die Klosterbaustelle in Reute gekommen. Auf dem Klosterfriedhof und rund herum haben die Vorarbeiten für den Weiterbau an der Aussegnungshalle und die Umgestaltung des Klosterfriedhofs begonnen. Interessierte können am kommenden Samstag zum dritten Mal einen Blick hinter die Klostermauern und auf die Baustelle werfen. Um 14 findet eine öffentliche Führung statt.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Reute, Bad Waldsee und auch weit darüber hinaus haben die Möglichkeit genutzt, bei den beiden bisherigen öffentlichen Führungen durch das leere Kloster und die Baustelle Interessantes über das Leben der Franziskanerinnen und ihre Zukunftspläne zu erfahren, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Obwohl das Kloster zwischenzeitlich leergeräumt ist, haben die Schwestern zur Anschauung für die Besucher ein früheres Schwesternzimmer originalgetreu möbliert. „Wir hö-

ren oft, wie erstaunt die Menschen sind, dass wir im Kloster so einfach leben. Dazu gehört auch, Vorhandenes zu erhalten und so lange zu nutzen, wie es möglich ist“, erklärt Generaloberin Sr. Maria Hanna, die die Besucher auch am 22. April durch das Kloster führt.

Auf das besondere Interesse der Besucher stößt das klosternahe Wohnen, wie es in der Mitteilung weiter heißt. Dafür wird der hintere östliche Teil des Mutterhauses in Wohnraum umgewandelt.

Hier finden Menschen, die gemeinschaftlich und nachhaltig leben möchten, insgesamt zwölf Appartements mit zwei oder drei Zimmern. Der individuelle Wohnraum ist im klosternahen Wohnen auf den Bedarf von einer oder zwei Personen zugeschnitten. Dafür steht den Bewohnerinnen und Bewohnern auf den drei Etagen je ein großer Gemeinschaftsraum zur Verfügung. „Wir reduzieren den individuellen Flächenverbrauch und geben dem gemeinschaftli-

chen Zusammenleben mehr Raum“, so Sr. Maria Hanna zu diesem Konzept.

Die Vorbereitungen für den Umbau des Klosterareals liegen im Plan. In der kommenden Woche wird das Winterzelt um den Lehm-Rohbau der neuen Aussegnungshalle abgebaut. Dann kann das eigentliche Dach aufgesetzt und der Innenausbau begonnen werden. Gleichzeitig beginnt die Umgestaltung des Klosterfriedhofs. Bis Juli findet einmal monatlich eine Führung statt, die nächste am 22. April, weitere folgen am 27. Mai und 24. Juni, jeweils um 14 Uhr. Der Rundgang ist nicht durchgängig barrierefrei, es müssen mehrere Treppen und Rampen passiert werden.



Großes Interesse an den öffentlichen Kloster- und Baustellenführungen im Kloster Reute.

FOTO: CLAUS MELLINGER

Infos zu den Führungen gibt es bei der Stabsstelle Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit im Kloster Reute, Telefon 07524 708-201, Mail [mellinger@kloster-reute.de](mailto:mellinger@kloster-reute.de)